

Wohin mit zu viel Grünabfall?

Im Frühjahr ist es der Grünschnitt, im Herbst das Laub. Wenn die Kapazität der eigenen Biotonne einmal nicht ausreicht, gibt es folgende Möglichkeiten, Grünabfall zu entsorgen:

Selbstanlieferung in Borg:

Am Entsorgungszentrum Borg können neben anderen Abfällen auch sämtliche pflanzlichen Abfälle abgegeben werden. Die Kosten betragen bis zu einer Menge von 200 kg pauschal 4,00 €. Darüber hinaus 36,00 €/t.

Anlieferung auf dem Wertstoffhof in Oldenstadt:

Hier können bis auf Baumstubben alle Grünabfälle, wie Baum- und Strauchschnitt, Gras, Laub, etc. ebenfalls abgegeben werden. Die Kosten betragen 4,- €/m³. Max. 3 m³ werden pro Lieferung angenommen. Andere Abfallarten können hier ebenfalls entsorgt werden.

Bioabfallsack des awb:

Für eine Gebühr von 1,50 €/Stück erhalten Sie die Säcke bei Ihrer Samtgemeinde/Gemeinde, dem Verkehrsbüro der Stadt Uelzen, dem awb Betriebs-hof, im Kreishaus, dem Entsorgungszentrum Borg und an den Müllfahrzeugen. Den gefüllten Sack stellen Sie bei der nächsten Leerung einfach neben die Biotonne.

Mietbehälter des awb:

Für pflanzliche Abfälle kann man Rollcontainer mit einem Volumen von 660 l vorübergehend mieten. Es wird eine einmalige Aufstellgebühr von 15,00 € und eine monatliche Leihgebühr von 5,00 € erhoben. Jede Leerung wird mit 24,00 € berechnet. Die Anforderung ist nur schriftlich möglich. Den Antrag finden Sie auf www.awb.uelzen.de. Die Leerung und Abholung melden Sie unter Tel. 0581 82-856 oder -852 an.

Kurz und bündig

Dieses Falblatt informiert Sie darüber,

- welche Vorteile eine getrennte Bioabfall-Sammlung hat.
- welche Abfälle in die Biotonne gehören.
- wie die Biotonne sauber und geruchsfrei bleibt.
- wo man Grünabfall abgeben kann.
- was man gegen Maden in der Tonne tun kann.

Sie haben noch keine Biotonne oder wünschen eine weitere Biotonne?

Als Grundstückseigentümer können Sie diese formlos postalisch, per E-Mail oder per Fax (0581 82-874) bestellen.



Weitere Informationen:

Erhalten Sie unter der kostenlosen Servicenummer **0800 2920800** und im Internet auf www.awb.uelzen.de

ENTSORGUNGSTIPPS

Bio? Logisch!

Bioabfall richtig trennen und entsorgen



Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Uelzen
Wendlandstraße 8
29525 Uelzen-Oldenstadt



Das ist Bioabfall

Bioabfall ist organischer Abfall pflanzlicher Herkunft, also Küchen- und Gartenabfall. Dieser macht einen Großteil des gesamten Abfallaufkommens aus. Für die getrennte Sammlung des Bioabfalls spricht:

• Die gute Verwertbarkeit!

Bioabfall ist zu wertvoll, um ihn mit dem Restabfall der Verbrennung zuzuführen. Der Bioabfall wird im Entsorgungszentrum Borg zu einem hochwertigen Qualitätskompost mit RAL-Gütesiegel verarbeitet. Im Vorwege wird aus dem Bioabfall in einer Trockenfermentationsanlage wertvolles Biogas gewonnen. Dieses wird in eigenen Blockheizkraftwerken verstromt.

• Die Verringerung der Restabfallmenge!

So kann man Gebühren sparen, denn diese richten sich im Landkreis Uelzen nach der Größe des Restabfallgefäßes.

Die Biotonne am Haus

Seit 1993 gibt es im Landkreis Uelzen die Möglichkeit, Bioabfall direkt am Haus getrennt zu entsorgen. Die dafür nötige Biotonne muss vom Grundstückseigentümer bestellt werden. Bestellen können Eigentümer die Biotonne postalisch, per E-Mail oder per Fax (Kontakt siehe Rückseite).

Die Biotonne kann in zwei Größen bestellt werden. Die **Jahresgebühr** beträgt:

- 120 l Biotonne 38,40 €
- 240 l Biotonne 77,40 €

Richtig befüllen

In die Biotonne gehören ausschließlich Küchen- und Gartenabfälle.

Das gehört hinein:

Speisereste, Hygienepapiere, Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz, verdorbene Milchprodukte, Haare, Federn, Fell, Sägemehl und -späne von unbehandeltem Holz, Topf- und Schnittblumen, Gras- und Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Laub, Fallobst, Wildkräuter, erkrankte Pflanzen und Pflanzenteile.

Tipp: Ihre Biotonne bleibt sauber, wenn Sie alle Küchenabfälle einwickeln. Dafür eignen sich Zeitungspapier, Bäckertüten u. ä.

Das gehört nicht hinein:

Fisch, Fleisch und unbehandelte Knochen, Kunststoffmüllbeutel (auch biologisch Abbaubare), Steine, Baumstämme und Holzstücke/-abfälle, imprägniertes Holz, Sägemehl und -späne von behandeltem Holz, Tierkadaver, Putzlappen, Textilien, Korken, Zigarettenkippen, Kohle- und Holzasche, Ölrüß, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Windeln/Binden, Watte/ Wattestäbchen, Lederreste, Keramik, Porzellan, Kerzenreste, Tapeten, beschichtetes und gewachstes Papier, Kleintierstreu

Schon gewusst?

Pflanzliches Kleintierstreu (aus Stroh, Sägespänen oder Altpapier) ist zwar biologisch abbaubar, muss aber aufgrund der Verschmutzung mit Kot und Urin über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Saubere Tonne

Die Müllabfuhr war da, aber die Biotonne ist noch halb voll? Das passiert, wenn im Winter der Bioabfall in der Tonne festfriert. Im Sommer sind Maden und Geruchsentwicklungen ein Problem. Mit unseren Tipps kommt Ihre Biotonne sauber durch jede Jahreszeit.

Tipps für den Winter

- Den Boden und die Seitenwände der Tonne dick mit Zeitungspapier auskleiden.
- Feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln.
- Keine Flüssigkeiten einfüllen.
- Bei Minusgraden vor der Entleerung den festgefrorenen Bioabfall z.B. mit einem Spaten lösen.

Tipps für den Sommer

- Die Biotonne an einen schattigen Platz stellen.
- Den Deckel der Biotonne stets geschlossen halten, damit keine Fliegen eindringen können.
- Keine Feuchtigkeit in die Tonne gelangen lassen.
- Feuchtigkeit bei Bedarf mit Zeitungspapier oder Sägespänen aufsaugen.
- Tonne nach Leeren reinigen und trocknen lassen.
- Um Gerüche zu reduzieren, kann ein in Essig getränkter Lappen in den Deckel der Tonne gehängt werden. Der Essiggeruch hält auch Fliegen fern.

Bei unklaren Abfällen rufen Sie einfach unsere Servicenummer an (s. Rückseite).